



Gubernial-Verlautbarungen.

Z. 120. (1) Nr. 204. Ehol. Kundmachung.
 Nachdem von Seite Rußlands gegen die ganze Gränze Galiziens keine Sperr-Contumaz- oder sonstige Sanitäts-Anstalten bestehen, so wurde das galizische Gubernium angewiesen, nun auch die gegen Rußland an den Einbruchstationen bisher noch aufrecht erhaltenen galizischen Contumaz- und Reinigungs-Anstalten sogleich aufzulassen. — Diese hohe Verfügung wird in Folge des Erlasses der k. k. vereinten Hofkanzlei vom 21. December 1831 und im Nachhange der hiesländigen Kundmachungen vom 1. und 29. December 1831, Zahlen 26687 und 28472, zur allgemeinen Kenntniß gebracht. — Vom k. k. illyrischen Gubernium Laibach am 12. Jänner 1832.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 127. (1) Nr. 313.
 Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Joseph Gorup, nom. seiner minderjährigen Kinder, als erklärten Erben zur Erforschung der Schuldenlast nach der am 3. October v. J. verstorbenen Maria Gorup, die Tagsatzung auf den 27. Februar d. J., Vormittags um 9 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bei welcher alle Jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. C. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach den 17. Jänner 1832.

Aemtlliche Verlautbarungen.

Z. 113. (2) Nr. 1747/374. D. Getreid-Licitation.
 Bei dem unterzeichneten Verwaltungs-

amte werden in Folge Bewilligung der wohl- löblichen k. k. vereinten illyrischen Cameral- Gefällen- Verwaltung folgende Getreidgar- tungen, als: 254 9/40 Megen Weizen; 151 1/40 Megen Korn; 204 36/40 Megen Hirz; 14/40 Megen Hirzbrein; 19 32/40 Megen Gerste; 964 37/40 Megen Haber, am 7. Fe- bruar d. J., Vormittags um 9 Uhr, im öf- fentlichen Versteigerungswege in kleinern Par- thien, oder im Ganzen, zum Verkaufe aus- geboten; wozu hiermit die Einladung geschieht.

K. K. Verwaltungsamt der vereinten Fondsgüter zu Michelfstätten am 23. Jän- ner 1832.

Z. 102. (3) Nr. 373.

Verlautbarung.

Am 31. dieses Monates wird die öffent- liche Absteigerung zur Herstellung des Dach- stuhles auf dem Schloßgebäude Unterthurn, im Amtlocale der ständisch Verordneten-Stel- le, Vormittags um 10 Uhr abgehalten wer- den. Der Ausrufspreis beträgt für die Mau- rerarbeit 164 fl. 49 3/4 kr.

Für die Maurermaterialien	260	42	„
„ „ Hand- und Zug-			„
arbeit	56	47	„
„ „ Zimmermannsar-			„
beit	342	11 2/4	„
„ „ Handlangerarbeit	9	36	„
„ „ Zimmermannsma-			„
teriale	115	39	„
„ „ Hand- und Zug-			„
arbeit	10	58	„
„ „ Kupferschmidarbeit	544	36	„

zusammen . . 1505 fl. 19 1/4 kr.

Das erforderliche Bauholz ist schon be- schnitten, aus der eigenen Waldung am Bau- plaze vorhanden. — Uebrigens können die Li- citations-Bedingnisse täglich im Expedite die- ser Stelle eingesehen werden.

Von der ständisch Verordneten- Stelle in Krain. Laibach am 11. Jänner 1832.

3. 114. (2) Nr. 1757/381. D.
Verlautbarung.

Von dem Verwaltungsamte der k. k. Cameralherrschaft Laak wird bekannt gemacht, daß über herabgelangte Bewilligung der wohl- löblichen k. k. Cameral- Beförden- Verwal- tung vom 25. Jänner 1832, Nr. 1757/381 D., die herrschaftlichen Getreidvorräthe, be- stehend in 255 20/32 Mezen Weizen; 403 26/32 Mezen Korn; 303/32 Mezen Gerste und 1351 4/32 Mezen Haber, am 13. Fe- bruar l. J., Vormittags um 9 Uhr, im Wege der Licitation an den Meißbietenden veräußert werden.

Wozu Kaufsliebhaber mit dem Anhange hiermit eingeladen sind, daß die dießfälligen Licitationsbedingnisse täglich zu den gewöhn- lichen Amtsstunden hieramts eingesehen wer- den können.

Verwaltungsamt Laak am 17. Jänner 1832.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 128. (1) Nr. 13.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Reifnitz ist auf An- suchen der Anton Goushinischen, vulgo Steklischen Erben der beiden Franz und Anton Goushin von Reifnitz, wegen ihnen laut bezirksgerichtlichen Ver- gleichsurkunde vom 27. September 1831, Schuldig- er 350 fl. M. M. sammt Nebenverbindlichkeiten, in die executive öffentliche Versteigerung der ge- samten, im Markte Reifnitz, sub Haus Nr. 35, liegenden, dem Dominio Detoni gehörigen Reali- täten sammt An- und Zugehör, gewilliget, und dazu drei Termine, als: der erste auf den 6. Fe- bruar, der zweite auf den 12. März und der dritte auf den 9. April d. J., jedesmal Vormittags um 10 Uhr im Hause, sub Conf. Nr. 35, mit dem Befehle bestimmt worden, daß genannte Reali- täten, falls solche bei der ersten oder zweiten Ver- steigerung wenigstens um den Schätzungswert pr. 350 fl. an Mann nicht gebracht werden sollten, bei der dritten auch unter dem Schätzungswerthe dahingegeben werden würden.

Bezirksgericht Reifnitz den 7. Jänner 1832.

3. 120. (1) Nr. 256.

Concurs - Verlautbarung.

Von dem Bezirks- Gerichte Ruperts- hof zu Neustadt, als mit hoher Appellations- Berord- nung vom 3. December 1828, Zahl 13780, statt des Bezirks- Gerichtes Neudegg delegirten Con- cursinstanz, wird über Ansuchen des Herrn Dr. Mathias Burger, Hof- und Gerichtsadvocaten zu Laibach, als aufgestellten Leopold Hoffer'schen Con- cursmassa- Vertreters, bekannt gemacht: Es sey über das sammtliche, im Lande Krain befindliche, dem Leopold Hoffer, gewesenen Realitätenbesitzer

und Getreidehändler zu Neudegg gehörige Ver- mögen, der Concurs eröffnet worden ist, bis auf den 27. Mai 1816 festgesetzte Anmeldestermin, bis auf den 15. März 1832 verlängert worden, in welchem Zeitraume Jedermann, der am erst- gedachten Verschuldeten eine Forderung zu stellen berechtigt zu seyn glaubt, und solche noch nicht liquidirt haben soll, eine förmliche Klage wider Herrn Dr. Mathias Burger, als Vertreter der Leopold Hoffer'schen Concursmassa, bei diesem Ge- richte so gewis einzureichen und in selber nicht nur die Richtigkeit seiner Forderung, sondern auch das Recht, Kraft dessen er in diese oder jene Clas- se gesetzt zu werden verlangt, zu erweisen habe, widrigens er nach Verlauf dieses Termines mit Bezug auf das Concursdict vom 20. April 1816, damit nicht mehr gehört werden wird. Zugleich wird auf den 15. März 1832 die Tagung zur Wahl des Mass-Verwalters und des Gläubiger- Ausschusses anberaumt.

Bezirks- Gericht Ruperts- hof zu Neustadt am 12. Jänner 1832.

3. 124. (1) Nr. 265.

E d i c t.

Vom Bezirks- Gerichte Ruperts- hof zu Neu- stadt wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Grundobrigkeit Gut Weinhof, wider ihren Untertban, Mathias Smerke von Pollane, wegen an Urbariale Schuldigen 64 fl. 21 kr. M. M. c. s. c., in die executive Veräußerung der, dem Letztern gehörigen, mit dem Pfandrechte belegten Fahrnisse, als: Vieh aller Gattung, Getreide, Stroh, Heu und sonstiges Mobilare, als auch Geräthschafts- Vermögen gewilliget, und hiezu die gesetzlichen Termine auf den 8. und 22. Fe- bruar, dann 7. März 1832, jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags in Loco Pollane, mit dem Anhange bestimmt, daß im Falle diese Fahrnisse weder bei der ersten noch zweiten Teilbietung um den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnten, solche bei der dritten und letzten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Wozu die Kauflustigen hiemit eingeladen werden.

Bezirks- Gericht Ruperts- hof zu Neustadt am 28. December 1831.

3. 125. (1) Nr. 266.

E d i c t.

Von dem Bezirks- Gerichte Ruperts- hof zu Neustadt wird allgemein bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der löbl. Grundobrigkeit Gut Weinhof, wider ihren Untertban Jos. ph. Anschack, wegen an Urbarialschulden Schuldigen 53 fl. 4 1/4 kr. c. s. c., in die executive Teilbietung der, dem Letztern gehörigen, mit Pfandrechte belegten Fahr- nisse, als: Stroh, Getreide und sonstiges Mobilare gewilliget, und hiezu die gesetzlichen Termi- ne auf den 8. und 22. Februar, dann 7. März 1832, jedesmal von 9 bis 12 Uhr in Loco Nie- derdolf bei Hönigstein, mit dem Anhange be- stimmt worden, daß, falls diese Fahrnisse weder bei der ersten noch zweiten Versteigerungstags- zung um oder über den Schätzungswert veräu-

hert werden könnten, solche bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Bezirks-Gericht Rupertsdorf zu Neustadt am 28. December 1831.

Z. 126. (1) **E d i c t.** Nr. 264.

Von dem Bezirks-Gerichte Rupertsdorf zu Neustadt wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Grundobrigkeit Gut Weinhof, wider ihren Untertban Franz Kmetz von St. Georgen, wegen an Urbariale schuldigen 80 fl. 46 1/4 kr. N. N. c. s. c., in die executive Veräußerung der, dem Letztern gehörigen, mit dem Pfandrechte belegten Fahrnisse, als: Getreide, Stroh, Heu und sonstiges Mobilare, als auch Geräthschaftsvermögen gewilliget, und hiezu die gesetzlichen Termine auf den 8. und 22. Februar, dann 7. März 1832, jedesmal von 2 bis 6 Uhr Nachmittags in Loco St. Georgen mit dem Anhang bestimmt, daß, im Falle diese Fahrnisse weder bei der ersten noch zweiten Feilbietung an den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnten, solche bei der dritten und letzten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Wozu die Kauflustigen hiemit eingeladen werden.

Bezirks-Gericht Rupertsdorf zu Neustadt am 28. December 1831.

Z. 129. (1) **E d i c t.** J. Nr. 1400.

Das Bezirks-Gericht Schneeberg macht kund: Es sey zur Anmeldung der Verlass-Activa und Passiva nach dem am 1. November v. J. ab intestato verstorbenen Stephan Lausdel von Et. Weitz, eine Tagsagung auf den 28. Februar l. J., Früh 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordnet worden; wozu alle Jene, welche zu diesem Verlasse etwas schulden, oder dabei etwas anzusprechen haben, um so gewisser zu erscheinen vorgeladen werden, als sie sich widrigens die gesetzlichen Folgen selbst zuzuschreiben haben würden.

Bezirks-Gericht Schneeberg am 23. Jänner 1832.

Z. 130. (1) **E d i c t.** J. Nr. 1432.

Das Bezirks-Gericht Schneeberg macht kund: Es sey zur Anmeldung der Verlass-Activen und Passiven nach dem am 2. November v. J. ab intestato verstorbenen Matthäus Gregorich von Danne, eine Tagsagung auf den 29. Hornung l. J., Früh 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet worden, wozu alle Jene, welche zu diesem Verlasse etwas schulden oder dabei etwas anzusprechen haben, um so gewisser zu erscheinen, vorgeladen werden, als sie sich widrigens die gesetzlichen Folgen selbst zuzuschreiben haben würden.

Bezirks-Gericht Schneeberg am 23. Jänner 1832.

Z. 122. (1) **ad** Nr. 1984.

Feilbietungs-Edict.
Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Laibach wird hiermit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen

des löblichen k. k. Verwaltungsamtes Michelsstätten vereint mit dem Staatsgute Laak, gegen Primus Jamnig von Sniza, in Folge der wider Letztern wegen rückständigen Urbarial-Gaben pr. 309 fl. — kr. 3 dl., angeordneten Abstiftung, die Feilbietung der, dem Rückständler Primus Jamnig zugehörigen, dem löblichen k. k. Staatsgute Laak, sub Urb. Nr. 24, eindieneuden, auf 772 fl. 20 kr. gerichtlich geschätzten Hube in Sniza bewilliget, und die Feilbietungs-Tagsetzungen auf den 23. Februar, 22. März und 26. April, jedesmal Vormittags 10 Uhr, im Orte der Realität mit dem Beisage anberaumt worden, daß die bei der ersten oder zweiten Feilbietung über oder um die Schätzung nicht an Mann gebrachte Hube bei der dritten Feilbietung auch unter der Schätzung hintangegeben werden wird.

Laibach am 28. December 1831.

Z. 115. (2) **Slivowiz- und Branntwein-Licitation zu Marburg am 15. Februar 1832.**

Die Herrschaft Melling zu Marburg wird am obigen Tage die selbst erzeugten Vorräthe von circa 250 Eimer Slivowiz, dann bei 30 Eimer Geläger und bei 50 Eimer Trebern-Branntwein, im Wege des Meißbotes verkaufen. — Der Slivowiz ist größtentheils sehr alt, und von vorzüglichster Güte. Der Verkauf geschieht in fünfseimerigen Fässern.

Kaufsliebhaber belieben sich am obigen Tage um 9 Uhr Vormittags, in der dießherrschafilichen Kanzley zu Marburg einzufinden.

Herrschaft Melling zu Marburg den 21. Jänner 1832.

Z. 117. (2) **Wein-Licitation.**

Am 14. Februar 1832 werden Vormittags von 9 bis 12 Uhr zu Salloch, und an demselben Tage Nachmittags von 3 bis 6 Uhr zu Hofrain nächst Eidl, beiläufig 80 Startine, theils Eigenbau, theils Zehentweine von den Jahren 1829, 1830 und 1831, jedoch ohne Fässer, licitando gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden. Wozu Kaufslustige hiemit eingeladen werden.

Verwaltungsamt zu Salloch am 14. Jänner 1832.

Z. 112. (2) Jemand wünschet ein Forte-Piano gegen billige monatliche Vergütung in Miete zu überkommen.

Wer geneigt seyn sollte, damit Auskuffe zu geben, beliebe es im Zeitungs-Comptoir anzumelden, wo deshalb nähere Auskunft gegeben wird.

3. 121. (2)

Haus, Garten und Grundstücke zu verpachten.

Das in der anmuthigsten Gegend der obern Schischka, unfern von der Stadt Laibach gelegene Schloß Grabenbrunn, ist nebst den um selben herum liegenden bedeutenden und kunstmäßig bepflanzten Gärten, und nebst den im besten Culturzustande sich befindlichen Grundstücken auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten.

Die genaue Beschreibung dieser Realität, so wie die Pachtbedingnisse wollen von den allfälligen Pachtlichhabern in dem Zeitungs-Comptoir gefälligst eingesehen werden.

3. 105. (3)

Anzeige.

In der St. Peters = Vorstadt, Nr. 108, ist eine Wohnung nebst Garten, täglich zu vergeben. Das Nähere ist in der Spitalgasse, Nr. 270, zu erfahren.

In der Jg. Al. Edlen v. Kleinmayr'schen Buchhandlung in Laibach, neuer Markt, Nr. 221, ist zu haben:

Blätter für

Landwirthschaft und Industrie.

Herausgegeben von der k. k. kärntnerischen Gesellschaft zur Beförderung der Landwirthschaft und Industrie.

1tes Heft.

Klagenfurt, 1831. brosch. 30 kr.

Fremden = Anzeige.

Angelommen den 26. Jänner 1832.

Hr. Joseph v. Schaller, Großhandlungs-Commiss, von Triest.

Den 27. Hr. Johann Fontana, Dr. der Rechte, und Hr. Joseph Trombetta, Kaufmann; beide von Wien. — Hr. Gerhards, Oberst von Graf Rinski Infanterie-Regiment, von Wien nach Piacenza. — Hr. Freiherr v. Gordon, Major und Flügeladjutant bei Sr. Excellenz des Generalen der Cavallerie, Grafen v. Radezky, von Wien nach Mailand. — Hr. Johann Kubo, Kaufmann aus Odessa, von Wien nach Triest.

Abgereist den 26. Jänner 1832.

Hr. Ahmed Nadir-Beg, türkischer Oberst, nach Triest.

In der Buchhandlung des Jg. Al. Edlen v. Kleinmayr in Laibach, neuer Markt, N^{ro}. 221, ist in Conv. Münz-Preisen zu haben:

Puchta, Dr. G. F., System des gemeinen Civilrechts zum Gebrauch bei Pandekten-Vorlesungen. gr. 8. München, 1832, 2 fl. 30 kr.

Recept = Taschenbuch, vollständiges, zur zweckmäßigen Behandlung aller syphilitischen Krankheiten. Eine gedrängte Auswahl der besten und neuesten Recepte und Heilmethoden gegen die sogenannten syphilitischen und mercuriellen Leiden. 12. Leipzig, 1832, geb. 1 fl. 24 kr.

Niedel, Dr. Joh. Ch. L., Sammlung von Beobachtungen und Erfahrungen der besten Aerzte aller Zeiten über die wirksamsten empfohlenen Mittel und Heilmethoden gegen Sicht und Rheumatismen. Zum Gebrauche für Aerzte und solche Nichtärzte, die sich selbst gern kuriren wollen. gr. 8. Leipzig, 1831, brosch. 36 kr.

Schenk, Dr. E., christliche Psalmenblumen, oder religiöse Dichtungen. 8. Regensburg, brosch. 1 fl. 30 kr.

Schlosser, L., historischer Jugendfreund, oder Darstellung aus dem Leben merkwürdiger Personen. Erstes Bändchen. Alphon von Albuquerque. Eouard Pacheco Pereira. Zweite Auflage. Mit einem Titelkupfer. 8. Leipzig, 1832, brosch. 54 kr.

Schmidt, Dr. Jos. Herm., zwölf Bücher

über Morphologie überhaupt, und vergleichende Notho-Morphologie insbesondere. Zwei Bände. Mit einem Atlas. Auch unter dem Titel: Versuch die Metamorphose der Thiere zu erklären, mit vergleichenden Hinblicken auf die Pflanzen-Entwicklung. gr. 8. Entis, 1831, 4 fl. 30 kr.

Schmidt, M. J. A. E., griechisch = deutsches Handwörterbuch. Leipzig, 1 fl. 30 kr.

Simon, Dr. F., die indische Brechruhr, Cholera morbus; ihre Symptome, ihr Wesen und ihre Behandlung, so wie ihre ursprüngliche und alleinige Verbreitung durch Menschenverehr sowohl in Asien als Europa. 8. Hamburg, 1831, brosch. 2 fl. 15 kr.

Thesaurus patrum floresque doctorum, qui cum in theologia tum in philosophia olim claruerunt, hoc est dicta sententiae et exempla ex ss. patribus probatissimisque scriptoribus collecta et per locos communes distributa cura et opere plurimorum rebus sacris addictorum opus eminentissimo et reverendissimo Carolo Cajetano S. R. E. Cardinali Gajsruck archiepiscopo Mediolanensi humiliter dicatum. Tomus primus. 8. maj. Mediolani, 1827, brosch. 2 fl.